

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Zur Vorgeschichte	15
Kindheit in Hamburg (1923–1937)	18
Gymnasium in Niesky (1938–1942)	21
Marine und Gefangenschaft (1942–1947)	22
Studium und Hochschule (1947–1954)	25
Studentenpfarramt in Berlin (1954–1959)	28
Promotion: Die Königsherrschaft Jesu Christi bei Luther (1956)	32
Pfarramt in Lautawerk (1959–1963)	35
Leiter des Predigerseminars in Brandenburg (1963–1972)	37
Generalsuperintendent in Cottbus (1973–1981)	41
Die Wahl zum Bischof (1981)	43
Der Bischof: Politische Verantwortung übernehmen (1981–1983)	54
Erste Bewährungsprobe: Die Blues-Messen	55
Brennende Fragen: Die Friedensinitiativen	66
Lebensthema: Sozialer Friedensdienst	67
Öffentliches Bekenntnis: Schwerter zu Pflugscharen	71
Ungeliebter Zwischenruf: Berliner Appell	82
Netzwerk unter Schirmherrschaft: Die Friedenswerkstätten	90
Die Blöcke übergreifend: Die Botschaftsaktionen	100
Viel Streit, wenig Bewegung: Die „ruhigen“ Jahre (1984–1985)	113

Aufbruch ins Ungewisse (1986 bis August 1987)	123
„Die Mauer erträglicher machen“ – Umgang mit der deutschen Teilung	125
„Die Gesellschaft ist krank“ – Absage an Praxis und Prinzip der Abgrenzung	131
Theologische Bedenken: Kirche und Menschenrechte	134
„... ich will bei euch wohnen!“ – Der geteilte Kirchentag	142
Selbstbewusst: „Wir sind eine unabhängige Vertrauensinstanz“	157
 Die Zeit der großen Konflikte I (Herbst 1987 bis Sommer 1988)	170
Gegen Staat und Kirche: Zerwürfnis mit der „Basis“	174
Tage der Krise: Durchsuchung der Umwelt-Bibliothek	184
Verfolgte Künstler: Freya Klier und Stephan Krawczyk	197
Von der Freiheit des Anders-Denkens: Repressionen gegen die Gruppen	208
Grenzübertretungen: Die Ausreiser finden sich zusammen	220
Nicht zu entbehren: Die Verlängerung der Amtszeit	234
 Die Zeit der großen Konflikte II (Herbst 1988)	253
Verbotene Kirchenzeitungen: Der Streit um die Zensur	257
In Carl von Ossietzkys Namen: Freiheit der Bildung	261
Stabilität oder Reformen? – Der Bischof zögert	264
 Die Diktatur wird instabil (Frühling, Sommer 1989)	270
Eine politische Plattform: Die Ökumenische Versammlung	272
Anfang vom Ende: Der Nachweis des Wahlbetruges	274
Ausgeladen ohne Widerspruch: Der Greifswalder Eklat	279

Die Friedliche Revolution	286
Abstimmung mit den Füßen: Flucht und Demonstrationen	286
Keine Gewalt! – Die Friedliche Revolution	294
 Neue Orientierung: Der Weg in die Einheit (ab 1990)	309
Freiheit und Bedeutungsverlust der Kirche	311
Barmherzigkeit im Widerspruch: Kirchenasyl für Honecker	317
Deutsche Einheit oder sozialistische Träume?	319
Verdrängen, vergessen, verzeihen? – Das Erbe der Stasi	321
 Epilog	335
 Nachwort von Beatrix Forck	336
 Anhang	344
Empfohlene Literatur in Auswahl	344
Persönliche Daten	346
Abkürzungen	348
Begriffserklärungen	351
Personen	354